

Gleitsegelluftdurchlässigkeitstabelle - Bewertungstabelle

JDC	Maßnahme	Tuchbemerkung
über 300 sec	2 Jahre Verlängerung	neuwertig, voll flugtauglich
bis 200 sec	2 Jahre Verlängerung	wenig gebraucht, voll flugtauglich
bis 100 sec	2 Jahre Verlängerung	gebraucht, voll flugtauglich
bis 50 sec	2 Jahre Verlängerung	deutlich gebraucht, voll flugtauglich
bis 25 sec	1 Jahr Verlängerung	stark gebraucht, regelmäßige Kontrolle notwendig !
bis 15 sec	1 Jahr Verlängerung	sehr stark gebraucht, 1 Jahr Verlängerung nach Rücksprache mit dem Hersteller.
unter 10 sec	kein Checkstempel	

Die Messungen der Luftwerte erfolgt an 5 Stellen des Obersegels und einmal in der Mitte am Untersegel. Gleitschirme mit schlechten Luftwerten können beim Starten „Hängen bleiben“ Dies bedeutet, das der Schirm in der Aufziehphase langsamer und träge über den Piloten kommt. Bei sehr schlechten Luftwerten kann der Gleitschirm, durch seine geringere Geschwindigkeit Sackflugverhalten aufweisen.

Bemerkt die Pilotin oder der Pilot auffälliges Flugverhalten, wie Sackflugtendenz, „Hängen bleiben“ des Gleitschirmes beim Starten etc., ist der Gleitschirm sofort aus dem Flugbetrieb zu nehmen. Ebenso bei auffälligen Erscheinungen der Beschichtung am Ober und/oder Untersegel, an den Leinen, an den Tragegurten etc. oder bei Erkennen von insgesamt starken Abnutzungserscheinungen.

Wodurch ergeben sich schlechte Luftwerte:

- 1) Durch die natürliche Alterung des Materials.
- 2) Durch zu intensive UV Bestrahlung.
- 3) Wenn der Gleitschirm feucht eingepackt und feucht gelagert wird.
- 4) Durch Flüge in Gebieten mit viel Sand durch Reibungen. (z.B. an Dünen)